



Pirappu, Am Sonnenhang 13, D-97877 Wertheim

strahlende Kinderaugen von dem kleinen **Vjaay** und der kleinen **Premlatha** warteten auf unsere Hebammen, als sie am 13. Juli 2013 zum Geburtstagsbesuch vorbeikamen. Die Zwillinge, die vor einem Jahr sehr untergewichtig zur Welt kamen und über Wochen von unseren Hebammen in unserer Geburtshilfestation intensiv gepflegt und versorgt wurden, konnten ihren ersten Geburtstag feiern. Stolz hieß die Mutter der Zwillinge, Mrs. Geehtalakshmi, unsere Hebammen an diesem Festtag willkommen und freute sich über ihre „prächtig gediehenen“ Kinder. Diese Mutter ist eine von vielen indischen Müttern, die inzwischen in unserer Geburtshilfestation ein Kind zur Welt bringen konnten und sehr dankbar für die sehr gute medizinische und vor allem auch menschenwürdige Behandlung dort sind.



**Dank Ihrer Spenden ist es uns möglich, diese Arbeit vor Ort zu finanzieren. Pirappu übernimmt die Betriebskosten der Geburtshilfestation, zahlt die Gehälter des Personals und die Medikamente.**

Unser **Team** besteht momentan aus zwei deutschen Hebammen, die halbjährlich wechseln, und mittlerweile vier indischen Schwestern. Mit großem Engagement bilden unsere deutschen Hebammen diese sehr motivierten Schwestern zu Hebammen aus. Nach einer dreijährigen Ausbildung sollen diese indischen Schwestern die Geburtshilfestation selbständig weiterführen.



Mittlerweile hat sich die Arbeit unseres Teams sehr gut etabliert und setzt sich wie folgt zusammen:

1. „**Check ups**“ für schwangere Frauen in der Geburtshilfestation
2. **Geburt** in der Geburtshilfestation
3. „**Prenatal Home Visits**“ bei Schwangeren in den umliegenden Dörfern
4. „**Postnatal Home Visits**“ für Mütter und deren Babys
5. „**Village Visits**“: unsere Hebammen besuchen die umliegenden Dörfer und informieren die Schwangeren über Schwangerschaft, Geburt und den Service der Geburtshilfestation
6. „**School-visits**“: Unser Team besucht Schulen und hält Kurse über Gesundheitserziehung
7. „**Training for nurses**“: ein Großteil unserer Arbeit besteht in der Ausbildung der indischen Schwestern zur Hebamme
8. „**Staff meetings**“: unser deutsch-indisches Team trifft sich regelmäßig mit Mr. Anbarasu (der indische Manager) und Dr. Anni, unserer indischen Ärztin



Nach einem Treffen der deutschen Hauptverantwortlichen unseres Vereines Pirappu im Juli dieses Jahres haben wir uns folgende Ziele für die Zukunft gesetzt:

Pirappu ermöglicht den Einsatz deutscher Hebammen in der Geburtshilfestation bis Ende 2014. Zu diesem Zeitpunkt ist der dreijährige Ausbildungszyklus für die indischen Schwestern abgeschlossen.

Sofern es unsere Spendensituation zulässt, möchte Pirappu die Geburtshilfestation noch bis Ende 2017 finanziell unterstützen.

Zur Umsetzung dieser Pläne benötigen wir dringend Ihre Unterstützung und sind Ihnen schon jetzt für Ihre Spenden sehr dankbar.

Auf unserer Homepage und bei Facebook können Sie sich über den aktuellen Stand unseres Projektes informieren. ([www.geburtshilfe-in-indien.com](http://www.geburtshilfe-in-indien.com) bzw. [www.facebook.com/pirappu](https://www.facebook.com/pirappu))

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Wolfgang Donné, Hanka John, Helmut und Heidrun Wießner